

# Beim nächsten Liebhaber wird alles anders

Lesung mit Monica Gruber am Freitag



Die Schauspielerin Monica Gruber aus Berlin wird über Frauen, Liebhaber und Liebschaften lesen.

**Rheine.** Frauentag und Leipziger Buchmesse – mindestens zwei gute Gründe für eine Veranstaltung in der Stadtbibliothek. Kommen dann noch „Schmetterlinge im Bauch“ dazu, liegt das Thema sozusagen auf der Hand: die Liebe! Am morgigen Freitag, 27. März, um 20 Uhr sind (nicht nur) Frauen und ihre Ehemänner oder auch Liebhaber, zu diesem unterhaltsamen, zugleich nachdenklichen Abend in der Stadtbibliothek eingeladen.

„Beim nächsten Liebhaber wird alles anders“ ist der Titel der Frühlingslesung in der

Stadtbibliothek: Frauen und ihre Liebhaber in der Literatur der letzten 150 Jahre. Während „Madame Bovary“, in Flauberts Klassiker sterben muss, erlebt die Hauptfigur in Gaby Hauptmanns „Hengstparade“ im reiferen Frauenalter ein neues, bisher unbekanntes Liebesglück. An sechs literarischen Figuren wird gezeigt, wie Frauen mit ihren Liebhabern umgehen und wie Liebhaber mit Frauen verfahren. Sind Liebschaften Befreiung oder der Beginn einer neuen Abhängigkeit? Sind sie Selbstverwirklichung oder gesellschaftliche Verfehlung? Welche Entscheidung treffen Frauen an wichtigen Scheidewegen des Lebens? Kann sich eine Frau über 50 noch begehren lassen? Wie geht sie mit ihren Gefühlen um?

Die Schauspielerin Monica Gruber aus Berlin lässt die Zuhörer an den entscheidenden Fragen dieser Frauen teilnehmen. Sie liest einfühlsam, ironisch und sarkastisch, ehrlich und emotional. Im szenischen Spiel zeigt sie ihre komödiantischen Fähigkeiten. In ihren Moderationen beleuchtet Monica Gruber die literarische und gesellschaftliche Bedeutung und die Entstehungsgeschichte der Romane.

Eintrittskarten sind auch im Vorverkauf für fünf Euro in der Bibliothek erhältlich. Die Gäste werden gebeten, am Veranstaltungsabend den Eingang an der Matthiasstraße 37 (Busbahnhof) benutzen.

*RHEINER VOLKSBLATT  
26. III. 2009*